

Innsbruck, 28. Mai 2026

Anfrage

Zukunft Kongressstandort Innsbruck

Mit der Eröffnung des RAIQA verfügt Innsbruck über ein weiteres modernes Angebot hochwertiger Veranstaltungs- und Tagungsräumlichkeiten. In Kombination mit der zentralen Lage in Bahnhofsnähe, dem angeschlossenen Hotel sowie zusätzlichen Gastronomieangeboten hat sich dort ein neuer, attraktiver Standort für Kongresse, Tagungen und Veranstaltungen entwickelt.

Gleichzeitig konnten frühere Überlegungen und Pläne zur Entwicklung eines Kongresshotels in der Herrengasse nicht umgesetzt werden. Vor dem Hintergrund zunehmender Konkurrenz anderer Städte im Bereich Kongress-, Seminar- und Tagungstourismus stellt sich daher die Frage, welche strategischen Zielsetzungen die Stadt Innsbruck künftig für den Kongress- und Veranstaltungsstandort verfolgt und welche konkreten Schritte geplant sind, um Innsbruck langfristig als attraktiven Kongress- und Tagungsstandort zu positionieren.

Herr Bürgermeister wird daher ersucht, nachstehende Fragen zu beantworten:

1. Gibt es seitens der Stadt Innsbruck beziehungsweise der Stadtregierung eine langfristige Strategie oder Zielsetzung für die Weiterentwicklung Innsbrucks als Kongress- und Tagungsstandort?
2. Welche konkreten Maßnahmen oder Projekte sind derzeit geplant beziehungsweise in Ausarbeitung?
3. Welche Rolle soll das neu eröffnete RAIQA künftig innerhalb der Innsbrucker Kongress- und Veranstaltungslandschaft einnehmen?
4. Wie bewertet die Stadtregierung die aktuelle Wettbewerbsfähigkeit Innsbrucks im Bereich Kongress-, Seminar- und Tagungstourismus?
5. Gibt es Gespräche oder Abstimmungen mit städtischen Gesellschaften beziehungsweise Beteiligungen hinsichtlich einer gemeinsamen Strategie für den Kongress- und Veranstaltungsstandort? Falls ja: Mit welchen Gesellschaften beziehungsweise Institutionen fanden entsprechende Gespräche statt?

6. Gibt es laufende Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern aus Tourismus, Wirtschaft, Hotellerie oder Veranstaltungsbranche zur zukünftigen Positionierung Innsbrucks als Kongressstandort? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
7. Welche Bedeutung misst die Stadtregierung zusätzlichen Hotelkapazitäten im gehobenen Segment für die weitere Entwicklung des Kongressstandortes Innsbruck bei?
8. Gibt es Überlegungen oder Bestrebungen, künftig erneut Projekte im Bereich Kongresshotellerie zu unterstützen beziehungsweise zu forcieren?
9. Welche Chancen und Herausforderungen sieht die Stadtregierung aktuell für den Kongress- und Tagungsstandort Innsbruck? Insbesondere in Bezug auf die internationale Anbindung mittels Zug und Flug.
10. Gibt es konkrete Zielvorgaben hinsichtlich Nächtigungen, Veranstaltungszahlen oder Wertschöpfung im Bereich Kongress- und Tagungstourismus?